

EG Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet am: 28.11.2020

5-Minuten-Epoxy UV-Stabil Härter
Artikel-Nr.: ART123705-2, ART123706-2, ART123707

Seite 1 von 10

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**Produktidentifikator**

Handelsname: 5-Minuten-Epoxy UV-Stabil Härter Artikel-Nr.: ART123705-2, ART123706-2, ART123707

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Polymerzubereitungen und -stoffe

Verwendungen, von denen abgeraten wird

keine/keiner

Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname:	Marfitec GmbH	
Straße:	Dorfkamp 23a	
Ort:	D - 46569 Hünxe	
Telefon:	+49(0) 2858-9094082	Fax: +49 (0) 2858-9094081
Auskunftgebender Bereich:	Tel.: +49 (0) 2858-9094082	E-Mail: info@marfitec.de

Notrufnummer: Tel.: +49 (0) 2858-9094082 Montag - Donnerstag von 8.00 - 17.00 Uhr und Freitag von 8.00 - 13.00 Uhr**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Gefahrenbezeichnungen : Ätzend, Gesundheitsschädlich

R-Sätze:

Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.

Verursacht Verätzungen

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

GHS-Einstufung

Gefahrenkategorien:

Akute Toxizität: Akut Tox.

Akute Toxizität: Akut Tox.

Ätz -/Reizwirkung auf die Haut: Hautätz. 1B

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenschäd. 1

Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Sens. Haut 1

Gefahrenhinweise:

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken .

Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt .

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden .

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Kennzeichnungselemente

Signalwort:

Gefahr

Piktogramme:

GHS05-GHS07



EG Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet am: 28.11.2020	5-Minuten-Epoxy UV-Stabil Härter	Seite 2 von 10
Artikel-Nr.: ART123705-2, ART123706-2, ART123707		

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

Benzylalkohol
Octahydro-4.7-methano-1H-inden-dimethanamin

Gefahrenhinweise

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken .
H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt .
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwer Augenschäden .
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen .
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P303+P361+P353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser ab waschen/duschen.
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen . Weiter spülen.
P405 Unter Verschluss aufbewahren.
P501 Inhalt/Behälter der Entsorgung gemäß behördlicher Vorschrift zuführen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

EG-Nr.	Bezeichnung	Anteil
CAS-Nr.	Einstufung	
Index-Nr.	GHS-Einstufung	
REACH-Nr.		
202-859-9	Benzylalkohol	0-25%
100-51-6	Xn R20/22	
603-057-00-5	Acute Tox. 4, Acute Tox. 4; H332 H302	
272-573-7	Octahydro-4.7-methano-1H-inden-dimethanamin	0-25%
68889-71-4	C, Xn R21/22-34-43	
	Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Skin Sens. 1; H312 H302 H314 H317	

Wortlaut der R- und H-Sätze: siehe unter Abschnitt16.

Weitere Angaben

Wortlaut der R- und H-Sätze: siehe unter Abschnitt16.
Produkt enthält keine SVHC Stoffe .

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Betroffenen ruhig lagern, zu decken und warm halten. Bei Atembeschwerden Sauerstoff geben. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Bei allergischen Erscheinungen, insbesondere im Atembereich, sofort einen Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt

Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen. Bei Berührung mit der Haut sofort

EG Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

5-Minuten-Epoxy UV-Stabil Härter

Überarbeitet am: 28.11.2020

Artikel-Nr.: ART123705-2, ART123706-2, ART123707

Seite 3 von 10

abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Anschließend Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Erbrechen herbeiführen, wenn die betroffene Person bei Bewusstsein ist.

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Wassersprühstrahl. Schaum. Kohlendioxid. Löschpulver.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können entstehen: Stickoxide (NO_x). Kohlenmonoxid. Kohlendioxid

(CO₂). Hinweise für die Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzmaßnahmen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Für ausreichende Lüftung sorgen.
Exposition vermeiden.
Persönliche Schutzausrüstung tragen. (Siehe Kapitel 8.)

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.
Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen.
Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.
Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.

Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Exposition vermeiden.
Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. (Siehe Kapitel 8.)

EG Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet am: 28.11.2020

5-Minuten-Epoxy UV-Stabil Härter
Artikel-Nr.: ART123705-2, ART123706-2, ART123707

Seite 4 von 10

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

Weitere Angaben zur Handhabung

Beim Versprühen geeignetes Atemschutzgerät anlegen!
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Unter Verschluss aufbewahren. Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit: Explosivstoffe. Peroxide. Radioaktive Stoffe. Ansteckungsgefährliche Stoffe. Entzündend (oxidierend) wirkende feste Stoffe. Entzündend (oxidierend) wirkende flüssige Stoffe. Lebensmittel- und Futtermittel.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Kleinmengen in geeigneten Gefahrstoffschränken lagern. Schützen gegen: Licht. UV-Einstrahlung/Sonnenlicht. Hitze. Kälteeinwirkung Feuchtigkeit.

Lagerklasse nach TRGS 510: 8 A

Spezifische Endanwendungen: Industrielle Verarbeitung.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**Zu überwachende Parameter****Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten**

Bisher wurden keine nationalen Grenzwerte festgelegt.

Begrenzung und Überwachung der Exposition**Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz**

Bei offenem Umgang sind nach Möglichkeit Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden.

Beim Versprühen geeignetes Atemschutzgerät anlegen.!

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschließen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Händewaschen. Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen. Verschmutzte Kleidungsstücke sind vor der Wiederverwendung zu waschen. Benutzte Arbeitskleidung sollte nicht außerhalb des Arbeitsbereiches getragen werden. Straßenkleidung ist getrennt von der Arbeitskleidung aufzubewahren.

Atemschutz

Atemschutz ist erforderlich bei:
unzureichender Belüftung.

Aerosolerzeugung/-bildung

Nebelerzeugung/-bildung

Geeignetes Atemschutzgerät:

Kombinationsfiltergerät (DIN EN 141). Filtertyp: A-P2/P3

Einzelheiten zu Einsatzvoraussetzungen und maximalen Einsatzkonzentrationen sind den "Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten" (BGR 190) zu entnehmen.

Handschutz

Stulpenhandschuhe aus Gummi. DIN EN 374

NBR (Nitrilkautschuk). (0,5 mm)

FKM (Fluorkautschuk). (0,5 mm)

Vor Gebrauch auf Dichtheit / Undurchlässigkeit überprüfen. Bei beabsichtigter

Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren.

EG Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet am: 28.11.2020

5-Minuten-Epoxy UV-Stabil Härter
Artikel-Nr.: ART123705-2, ART123706-2, ART123707

Seite 5 von 10

Augenschutz

Geeigneter Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille. DIN EN 166

Körperschutz

Laborkittel.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	farblos
Geruch:	Amine.

Prüfnorm

pH-Wert (bei 20 °C):	nicht bestimmt
----------------------	----------------

Zustandsänderungen

Schmelztemperatur:	nicht bestimmt
Siedepunkt:	>200 °C
Flammpunkt:	>100 °C

Explosionsgefahren

nicht explosionsgefährlich .

Untere Explosionsgrenze:	1,3 Vol %
Obere Explosionsgrenze:	13 Vol %
Zündtemperatur:	305 °C

Brandfördernde Eigenschaften

keine/keiner

Dampfdruck: (bei 20 °C)	0,1 hPa
Dichte (bei 23 °C):	ca. 1,0 g/cm ³ ISO 2811
Wasserlöslichkeit:	nicht mischbar
Dyn. Viskosität:	ca. 6000 mPa·s ISO 3219

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**Reaktivität**

Es liegen keine Informationen vor.

Chemische Stabilität

Stabil bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reagiert mit : Oxidationsmittel, stark.

Zu vermeidende Bedingungen

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

Unverträgliche Materialien

Reagiert mit : Oxidationsmittel, stark.

Gefährliche ZersetzungsprodukteIm Brandfall können entstehen: Stickoxide (NO_x). Kohlenmonoxid. Kohlendioxid (CO₂).

EG Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet am: 28.11.2020	5-Minuten-Epoxy UV-Stabil Härter	Seite 6 von 10
Artikel-Nr.: ART123705-2, ART123706-2, ART123707		

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikologische Prüfungen

Akute Toxizität

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Expositionswege	Methode	Dosis	Spezies	h	Quelle
100-51-6	Benzylalkohol					
	Akute orale Toxizität	LD50	1230 mg/kg	Ratte.		ECHA dossier
	Akute inhalative Toxizität	ATE	11 mg/l			
68889-71-4	Octahydro-4.7-methano-1H-inden-dimethanamin					
	Akute orale Toxizität	LD50	503 mg/kg	Ratte.		
	Akute dermale Toxizität	LD50	400 -500 mg/kg	Ratte.		

Reiz- und Ätzwirkung

Reizwirkung am Auge: ätzend.

Reizwirkung an der Haut: ätzend.

Durch starke Ätzwirkung besteht die Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.

Sensibilisierende Wirkungen

Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

Personen, die an Hautsensibilisierungsproblemen, Asthma, Allergien, chronischen oder wiederholten Atemkrankheiten leiden, sollten bei keiner Verarbeitung eingesetzt werden, bei der diese Zubereitung gebraucht wird.

Benzylalkohol:

WoE NESIL = 59000 µg/cm²

Schwerwiegende Wirkungen nach wiederholter oder län gerer Exposition

Benzylalkohol:

Subakute inhalative Toxizität (Ratte.) (28d) OECD Guideline 412 = 1072 mg/m³

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzung sgefährdende Wirkungen

Benzylalkohol:

Keine Hinweise auf: Cancerogenität

Keine experimentellen Hinweise auf in-vitro Mutagenität vorhanden .

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Toxizität

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Methode	Dosis	Spezies	h	Quelle
100-51-6	Benzylalkohol					
	Akute Fischtoxizität	LC50	460 mg/l	Pimephales promelas	96	ECHA dossier
	Akute Algentoxizität	ErC50	500 mg/l	Pseudokirchnella subcpitata	72	ECHA dossier
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	230 mg/l	Daphnia magna	48	ECHA dossier
68889-71-4	Octahydro-4.7-methano-1H-inden-dimethanamin					
	Akute Fischtoxizität	LC50	110 mg/l	Salmo gairdneri	96	

EG Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet am: 28.11.2020	5-Minuten-Epoxy UV-Stabil Härter	Seite 7 von 10
Artikel-Nr.: ART123705-2, ART123706-2, ART123707		

Persistenz und Abbaubarkeit

Benzylalkohol:
 OECD 301A / ISO 7827 / EWG 92/69 Anhang V, C.4-A: > 90% (21d)
 Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)

Bioakkumulationspotential

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
100-51-6	Benzylalkohol	1,05

Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

Weitere Hinweise

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

Verfahren zur Abfallbehandlung

Empfehlung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen. Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten!

Abfallschlüssel Produkt

080499 ABFÄLLE AUS HZVA VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien); Abfälle a. n. g.

Abfallschlüssel Produktreste

080499 ABFÄLLE AUS HZVA VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien); Abfälle a. n. g.

Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung

150110 VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
 Als gefährlicher Abfall eingestuft

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

<u>UN-Nummer:</u>	UN2735
<u>Ordnungsgemäße UN - Versandbezeichnung:</u>	POLYAMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (TRICYCLODECANDIMETHANAMIN)
<u>Transportgefahrenklassen:</u>	8
<u>Verpackungsgruppe:</u>	III
Gefahrzettel:	8

EG Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet am: 28.11.2020	5-Minuten-Epoxy UV-Stabil Härter	Seite 8 von 10
Artikel-Nr.: ART123705-2, ART123706-2, ART123707		

Klassifizierungscode: C7
 Sondervorschriften: 274
 Begrenzte Menge (LQ): 5 L
 Beförderungskategorie: 3
 Gefahnummer: 80
 Tunnelbeschränkungscode: E



Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport

Freigestellte Menge: E2

Binnenschiffstransport

UN-Nummer: UN2735
Ordnungsgemäße UN - Versandbezeichnung: POLYAMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (TRICYCLODECANDIMETHANAMIN)
Transportgefahrenklassen: 8
Verpackungsgruppe: III
 Gefahrzettel: 8



Klassifizierungscode: C7
 Sondervorschriften: 274
 Begrenzte Menge (LQ): 5 L

Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschiffstransport

Freigestellte Menge: E2

Seeschiffstransport

UN-Nummer: UN2735
Ordnungsgemäße UN - Versandbezeichnung: POLYAMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (TRICYCLODECANDIMETHANAMINE)
Transportgefahrenklassen: 8
Verpackungsgruppe: III
 Gefahrzettel: 8



Sondervorschriften: 274
 Begrenzte Menge (LQ): 5 L
 EmS: F-A, S-B

Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschiffstransport

Freigestellte Menge: E2

Lufttransport

UN/ID-Nr.: UN2735
Ordnungsgemäße UN - Versandbezeichnung: POLYAMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (TRICYCLODECANDIMETHANAMINE)
Transportgefahrenklassen: 8

EG Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet am: 28.11.2020

5-Minuten-Epoxy UV-Stabil Härter
Artikel-Nr.: ART123705-2, ART123706-2, ART123707

Seite 9 von 10

Verpackungsgruppe:

Gefahrzettel:

III

8



Sondervorschriften:

A3

Begrenzte Menge (LQ) Passenger:

0.5 L

IATA-Verpackungsanweisung - Passenger:

851

IATA-Maximale Menge - Passenger:

5 L

IATA-Verpackungsanweisung - Cargo:

855

IATA-Maximale Menge - Cargo:

60 L

Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport

Freigestellte Menge: E2

Passenger-LQ: Y840

Umweltgefahren

Umweltgefährlich:

nein

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Nationale Vorschriften**

Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).

Wassergefährdungsklasse:

1 - schwach wassergefährdend

Status:

Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Änderungen**

11.01.2016 Rev. 1,00 Neuerstellung

Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 a aufgeführten R-Sätze

- 20/21/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
- 20/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.
- 21/22 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.
- 34 Verursacht Verätzungen .
- 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3

- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken .
- H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt .
- H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwer Augenschäden .
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen .

Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermischt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer

EG Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

5-Minuten-Epoxy UV-Stabil Härter

Überarbeitet am: 28.11.2020

Artikel-Nr.: ART123705-2, ART123706-2, ART123707

Seite 10 von

Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen)